

# Studenten gründen Unternehmensberatung

VON DIRKE KÖPP

Sie wissen genau, was sie wollen – und setzen dies um: Philipp Kölgen, Jennifer Beier und ihre 30 Mitstreiter wollen an der Uni nicht nur Theorie pauken, sondern ihre Kenntnisse auch schon während des Studiums anwenden. Daher haben sie an der Heinrich-Heine-Universität die erste studentische Unternehmensberatung in Düsseldorf gegründet: Heinrich Heine Consulting (HHC). Mit jungen und frischen Ideen, aber auch mit ihren Preisen wollen sie sich, sagen sie, „von den gut 500 professionellen Beratungen in der Stadt absetzen“.

## Buntes Spektrum an Fächern

„Ich finde es hervorragend, dass junge Leute sich früh damit befassen, was sie später beruflich machen wollen“, so Unirektor Alfons Labisch gestern bei der Vorstellung von HHC. Die Uni stellt den studentischen Jungunternehmern Räume und leistete mit Kontakten Starthilfe. Das gut 30-köpfige Team ist zwischen 20 und 30 Jahre alt und bietet ein buntes Spektrum aus vielen Fächern der Universität: „Bei uns sind Biologen, Juristen und Philosophen

ebenso wie Mediziner, BWL'er oder Physiker“, erzählt Philipp Kölgen, dessen Idee die Beratung war und der alles daran setzte, Kontakte zu knüpfen und Kommilitonen zu motivieren. „Diese Mischung ist ein Vorteil von HHC. Wir beleuchten die Probleme, mit denen die Unternehmen zu uns kommen aus verschiedensten Perspektiven.“ Zudem sei es für Kunden interessant, unter den studentischen Beratern Job-Kandidaten für später zu finden, sagt der 24-Jährige selbstbewusst. Den Studenten biete sich so ein möglicher Einstieg.

Mit Hilfe von Sponsoren, die Geld und Know-how zur Verfügung stellen, schult HHC seine Berater regelmäßig. In internen Projekten sammeln die Berater Erfahrung, bevor sie als Team extern arbeiten. Für die Unternehmen ist das wesentlich günstiger, als bei den Profis: 200 bis 400 Euro pro Tag nimmt HHC pro Berater. Vorher gibt es, wie es sich gehört, einen Kostenvoranschlag.

Der erste Auftrag der Berater von HHC war eine Marktanalyse fürs Rote Kreuz Düsseldorf. Und auch Unirektor Labisch kann sich durchaus vorstellen, sie zu engagieren.

[www.hhc-duesseldorf.de](http://www.hhc-duesseldorf.de)



Philipp Kölgen (re.) und Jennifer Beier sind nur zwei Mitglieder der studentischen Unternehmensberatung Heinrich Heine Consulting.

RF-FOTO: WERNER GABRIEL